

Bereich 34 - Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Datum:
22.05.2025

Beschlussvorlage

Beschließendes Gremium:
Verwaltungsausschuss

Abschluss einer Kooperationsvereinbarung zur Durchführung des Forschungsprojektes "WärmeZIEL" zur Umsetzung der Wärmewende in der Region Lüneburg

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
Ö	04.06.2025	Ausschuss für Umwelt, Klima, Grünflächen und Forsten
N	17.06.2025	Verwaltungsausschuss

Sachverhalt:

Am 23.04.2025 berichtete die Verwaltung im Ausschuss für Umwelt, Klima, Grünflächen und Forsten unter den Mitteilungen, dass angestrebt wird gemeinsam mit dem DIW Berlin, dem Ecolog Institut, den Samtgemeinden Gellersen und Dahlenburg sowie der Avacon Netz GmbH ein wissenschaftliches Verbundprojekt zu Umsetzungsfragen der Wärmewende in der Region Lüneburg durchzuführen.

Das Projekt soll über das Förderprogramm „Vom Plan zur Wende“ im Rahmen des 8. Energieforschungsprogramms des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie zu **100%** finanziert werden. Die Hansestadt Lüneburg plant in diesem Kontext neben Sachmitteln eine befristete Personalstelle im Umfang von 0,5 VZÄ für die Dauer von zwei Jahren zu beantragen.

Ziel und Vorteil des Projektes ist es, für alle Vertragspartner übergreifende längerfristige Fragestellungen zur Umsetzung der Kommunalen Wärmewende in der Region Lüneburg zu bearbeiten. Damit soll der Weg geebnet werden, die Erkenntnisse und Maßnahmenempfehlungen der jeweiligen kommunalen Wärmepläne zielorientiert in die Umsetzung zu bringen; so soll das Projekt die Realisierung vorantreiben, eine systematische Umsetzung der Wärmeppläne beschleunigen und helfen, Lösungsansätze kostengünstig in die Praxis umzusetzen.

Zur Beantragung der erforderlichen Fördermittel ist eine Kooperationsvereinbarung zwischen den beteiligten Projektpartnern erforderlich.

Die Kooperationsvereinbarung ist der Vorlage beigelegt.

Folgenabschätzung:

A) Auswirkungen auf die Ziele der nachhaltigen Entwicklung Lüneburgs

	Ziel	Auswirkung positiv (+) und/oder negativ (-)	Erläuterung der Auswirkungen
1	Umwelt- und Klimaschutz (SDG 6, 13, 14 und 15)	+	Die Beförderung der Wärmewende ist ein zentraler Baustein für den Klimaschutz in Lüneburg und darüber hinaus.
2	Nachhaltige Städte und Gemeinden (SDG 11)		
3	Bezahlbare und saubere Energie (SDG 7)		Das Vorhaben befördert die Nutzung erneuerbarer Energien im Wärmebereich und adressiert dabei auch finanzielle und soziale Herausforderungen.
4	Nachhaltige/r Konsum und Produktion (SDG 12)		
5	Gesundheit und Wohlergehen (SDG 3)		
6	Hochwertige Bildung (SDG 4)		
7	Weniger Ungleichheiten (SDG 5 und 10)		
8	Wirtschaftswachstum (SDG 8)		
9	Industrie, Innovation und Infrastruktur (SDG 9)		
Die Ziele der nachhaltigen Entwicklung Lüneburgs leiten sich eng aus den 17 Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals, SDG) der Vereinten Nationen ab. Um eine Irreführung zu vermeiden, wird durch die Nennung der UN-Nummerierung in Klammern auf die jeweiligen Original-SDG hingewiesen.			

B) Klimaauswirkungen

a) CO₂-Emissionen (Mehrfachnennungen sind möglich)

- ☐ Neutral (0): durch die zu beschließende Maßnahme entstehen keine CO₂-Emissionen
- ☒ Positiv (+): CO₂-Einsparung (sofern zu ermitteln): _____ t/Jahr
und/oder
- ☐ Negativ (-): CO₂-Emissionen (sofern zu ermitteln): _____ t/Jahr

b) Vorausgegangene Beschlussvorlagen

- ☐ Die Klimaauswirkungen des zugrundeliegenden Vorhabens wurden bereits in der Beschlussvorlage VO/_____ geprüft.

c) Richtlinie der Hansestadt Lüneburg zur nachhaltigen Beschaffung (Beschaffungsrichtlinie)

- ☐ Die Vorgaben wurden eingehalten.
- ☐ Die Vorgaben wurden berücksichtigt, sind aber nur bedingt anwendbar.
oder
- ☒ Die Beschaffungsrichtlinie ist für das Vorhaben irrelevant.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

- a) für die Erarbeitung der Vorlage: 64 €
 - aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.
- b) für die Umsetzung der Maßnahmen:
- c) an Folgekosten:
- d) Haushaltsrechtlich gesichert:
 - Ja
 - Nein
 - Teilhaushalt / Kostenstelle:
 - Produkt / Kostenträger:
 - Haushaltsjahr:
- e) mögliche Einnahmen:

Anlagen:

Kooperationsvertrag

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss stimmt dem Abschluss der Kooperationsvereinbarung zur gemeinsamen Durchführung des Projektes „Die Umsetzung der kommunalen Wärmewende: Zukünftige Initiativen für die Energiewende in Lüneburg (Wärme-ZIEL)“ zu und beauftragt die Verwaltung mit der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung.

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:
